

GRUNDIG

Keparaturnhelfer

5066
5067
5097

FERTIGUNGSSAISON 1958/59

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
KW, eingedreht	G ₁ EBF 89	I und II Maximum	2,2 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1:1800 ZF-Bandbreite 3,8 kHz ZF-Sicherheit bei 600kHz 1:400
	G ₁ EF 89	III und IV Maximum	90 μV	
	G ₁ ECH 81	V und VI Maximum	8 μV	
MW, eingedreht	an Antenne	VII inneres Minimum		Sperrtiefe 1:20
1 MHz	G ₁ ECH 81		10 μV	Mischempfindlichkeit

FM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom μA	Empfindlichkeit μV	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	1 Maximum	280 ... 330	3	1:700 ...	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab, die größere Spule ist ca. 45 mm vom Stabende entfernt festgeklebt.
	1450 kHz	3 Maximum	... 330		1:400 ...	
LW	160 kHz	5 Maximum	260 ... 370	4 ... 3 ... 4	1:4000 ...	
KW	8 MHz	7 Maximum	240 ... 320	7 ... 6 ... 6	1:2500 ...	
		8 Maximum	... 270		1:1500	
					1:12 ...	
					1:12 ...	
					1:9	

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

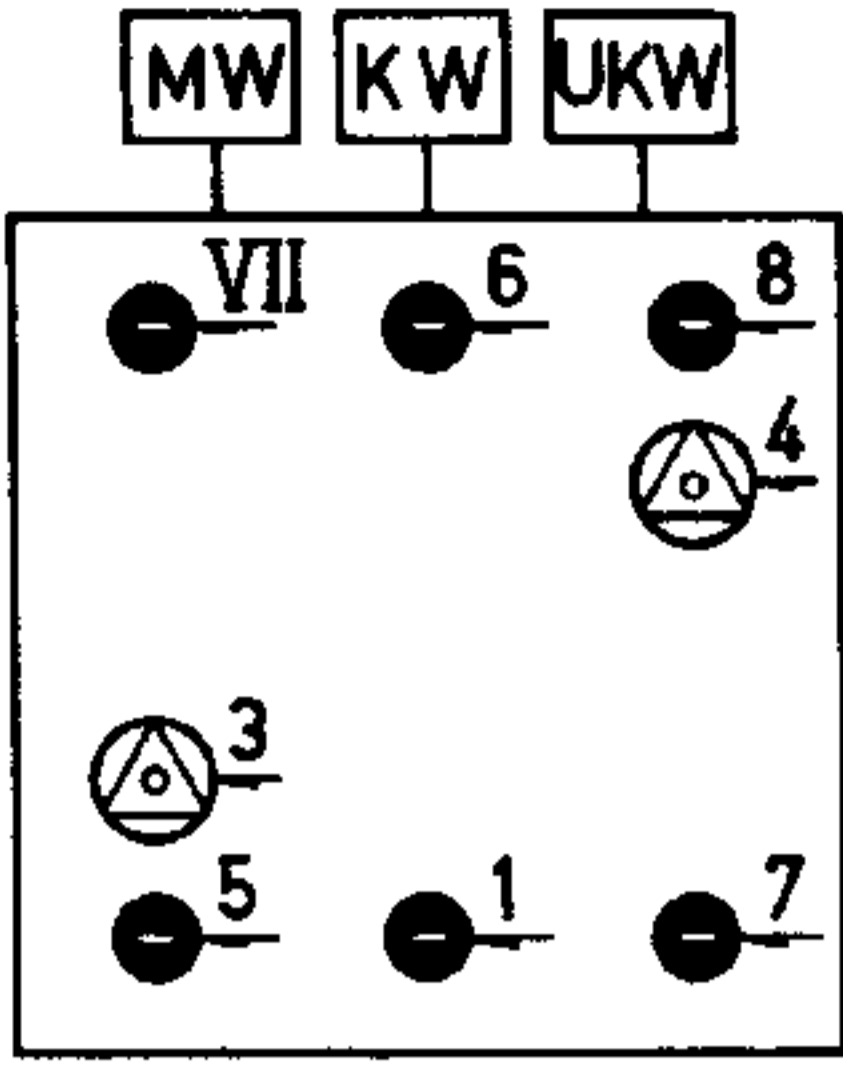
Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EBF 89	a Maximum	Röhrenvoltmeter an R 41 Outputmeter bei FM	38 mV	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 41 in Serie geschaltet werden. Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen.
AM		b Minimum	Outputmeter u. RV an R 41		
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EF 89	c Maximum d Maximum	Röhrenvoltmeter an R 41	1,4 mV	
	G ₁ ECH 81	e Maximum f Maximum		81 μV	
	Drahting ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	g Maximum h Maximum			

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

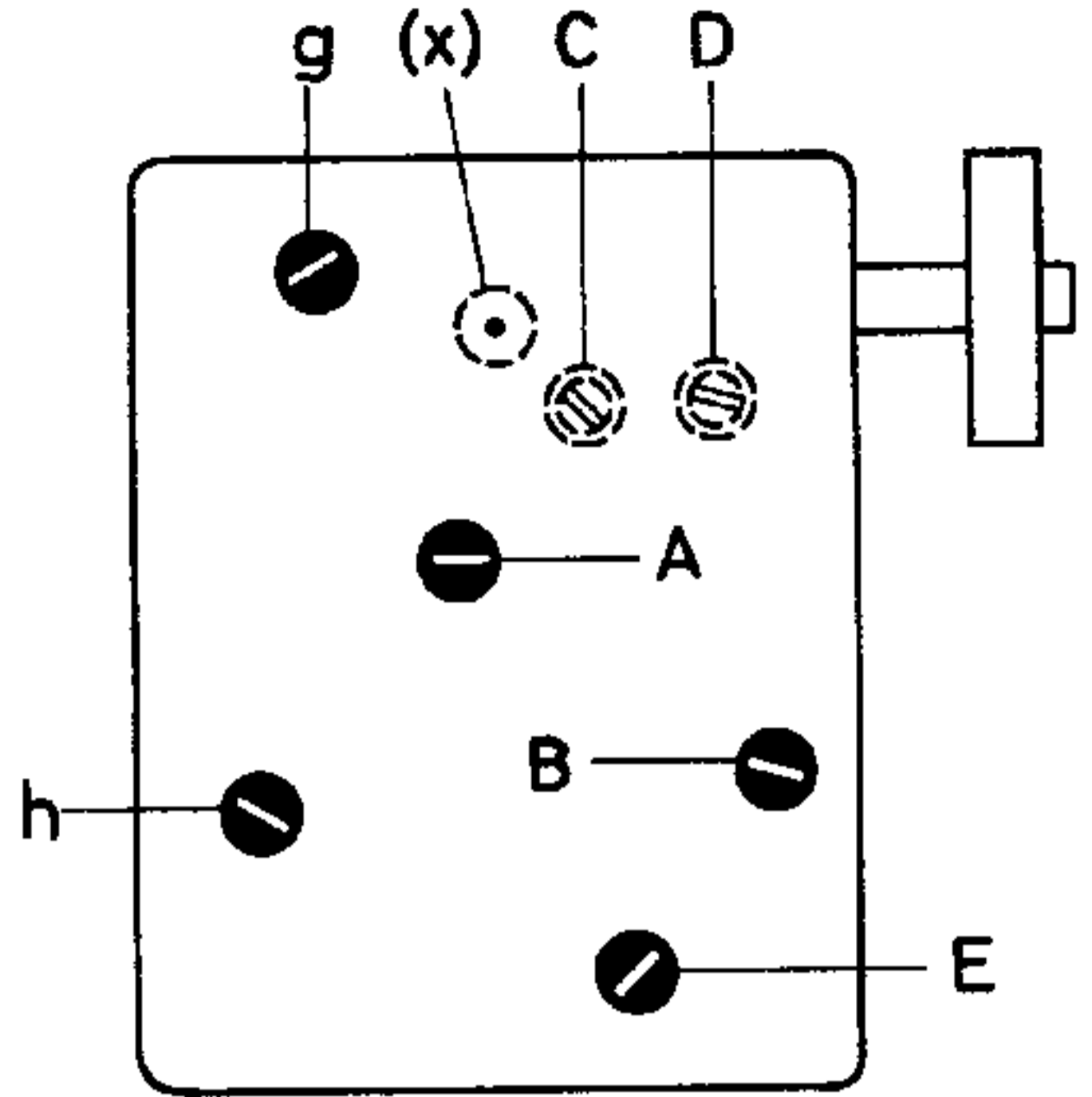
Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleichsanzeige	Schwingspannung V	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz Kanal 4	A Maximum	B Maximum	* E Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an R 41)	2,2 ...	2,4 ...	* Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörpertrand eingestellt.
99 MHz Kanal 40	C Maximum	D Maximum			... 2,3	... 3 kTo	

Brumm: Lautstärkereger zu: 1 mV; auf: 2 mV

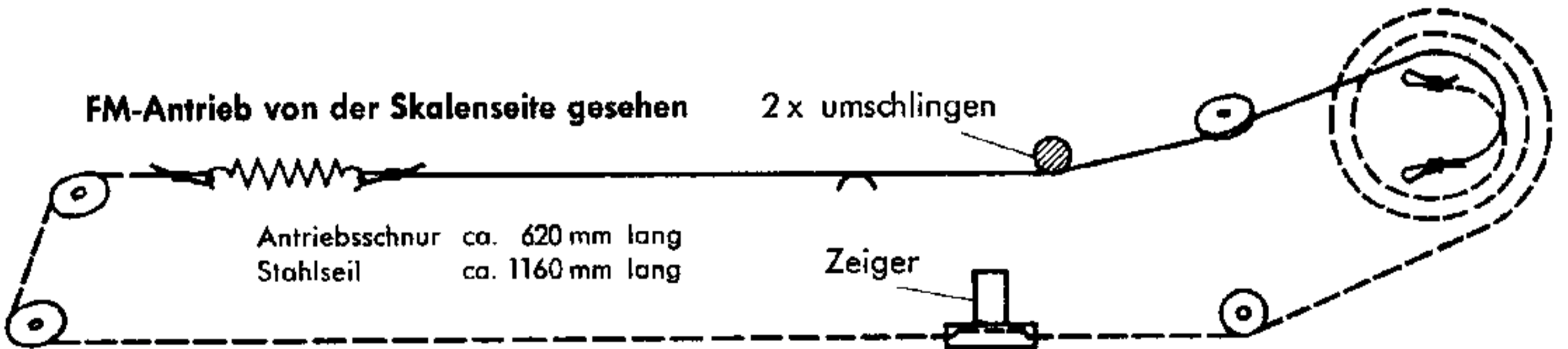
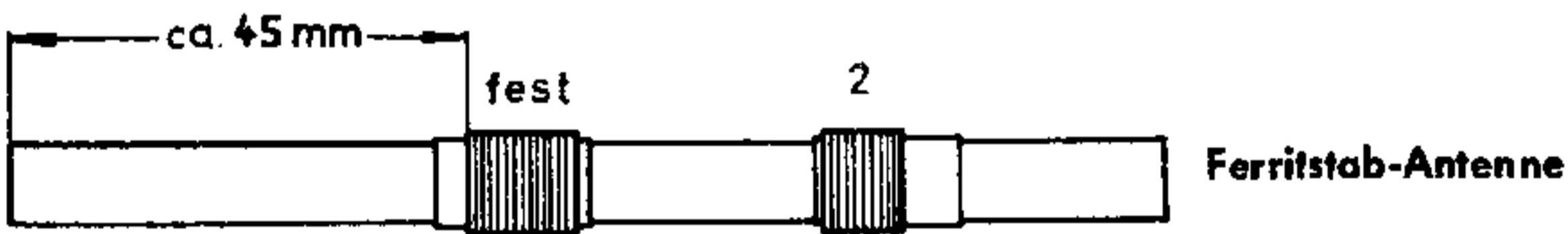
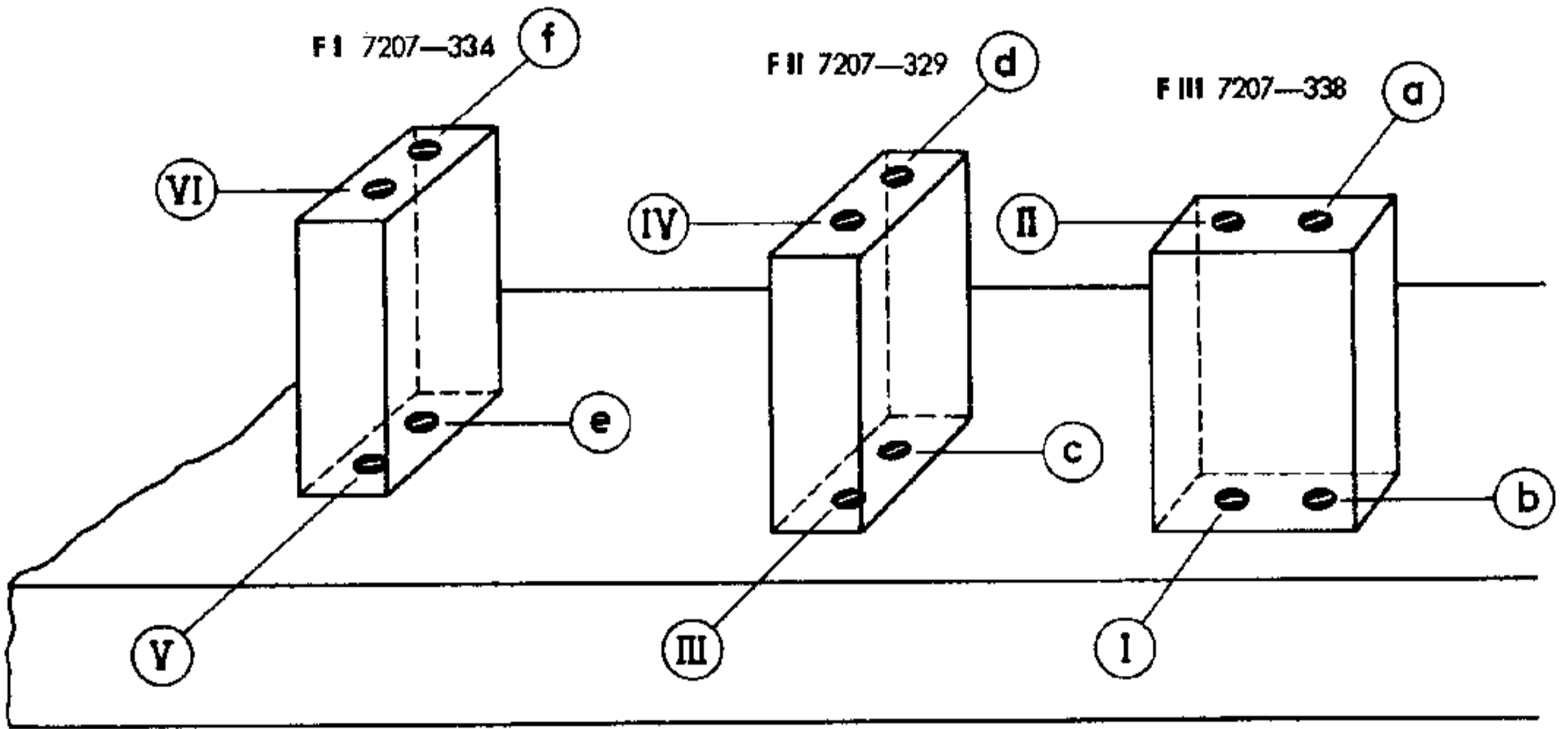
AM-Spulensatz von unten gesehen



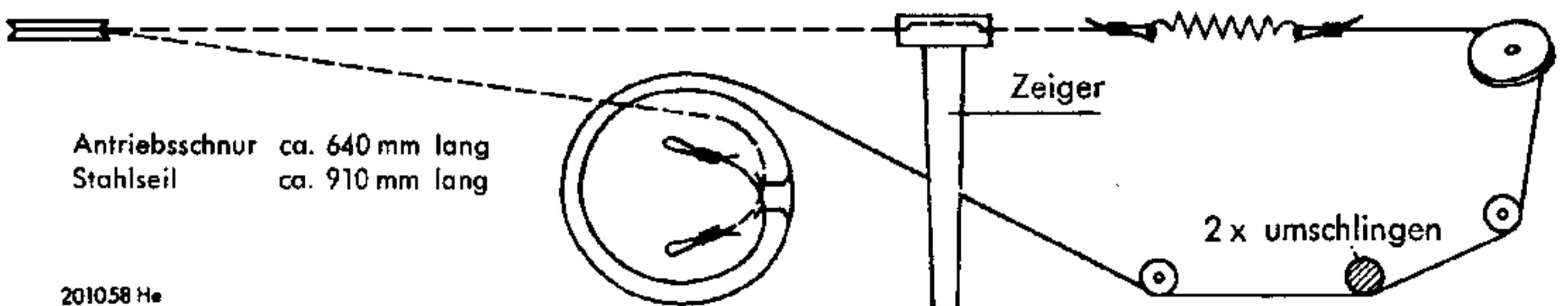
FM-Spulensatz von unten gesehen



Chassis Rückansicht



AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen

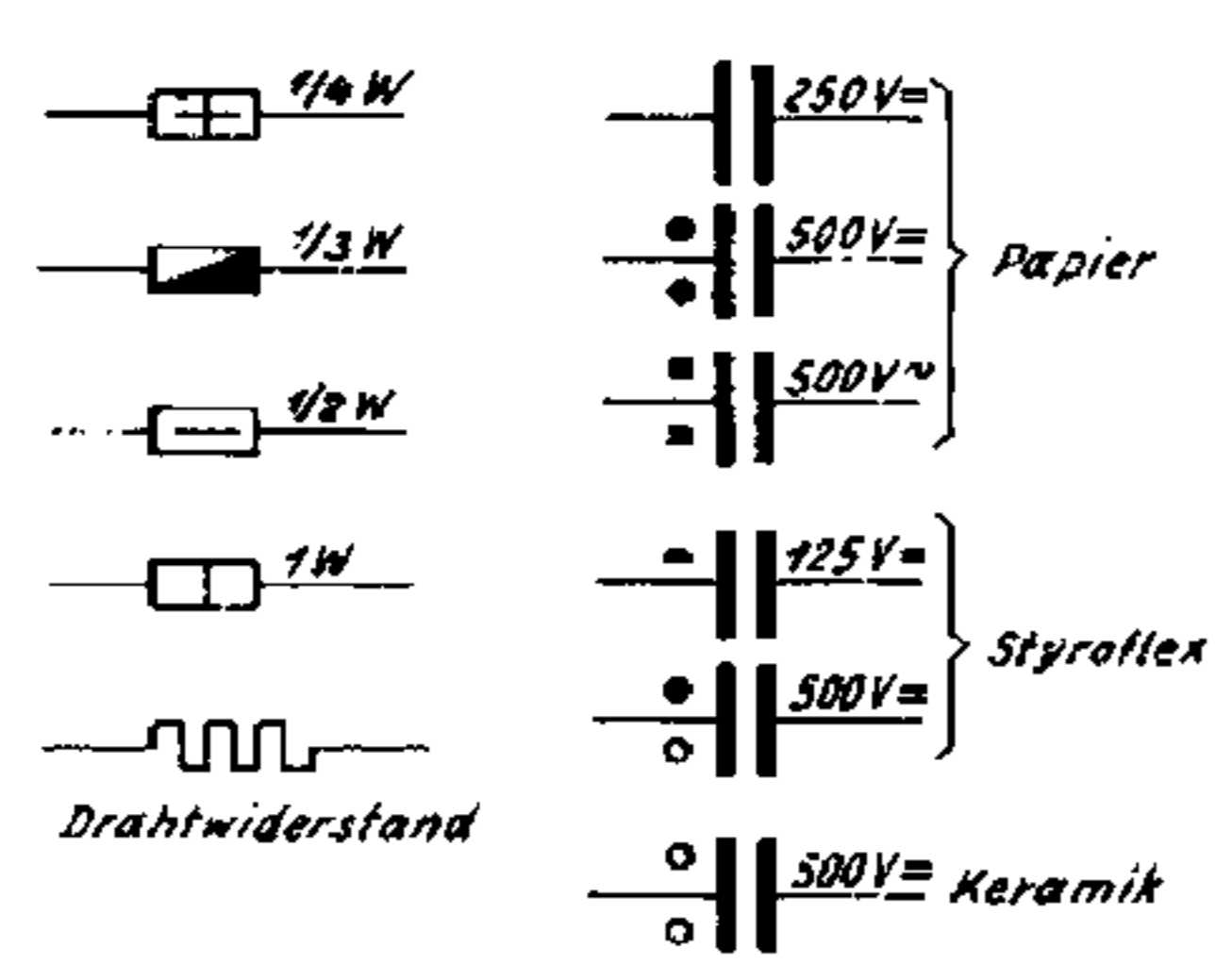
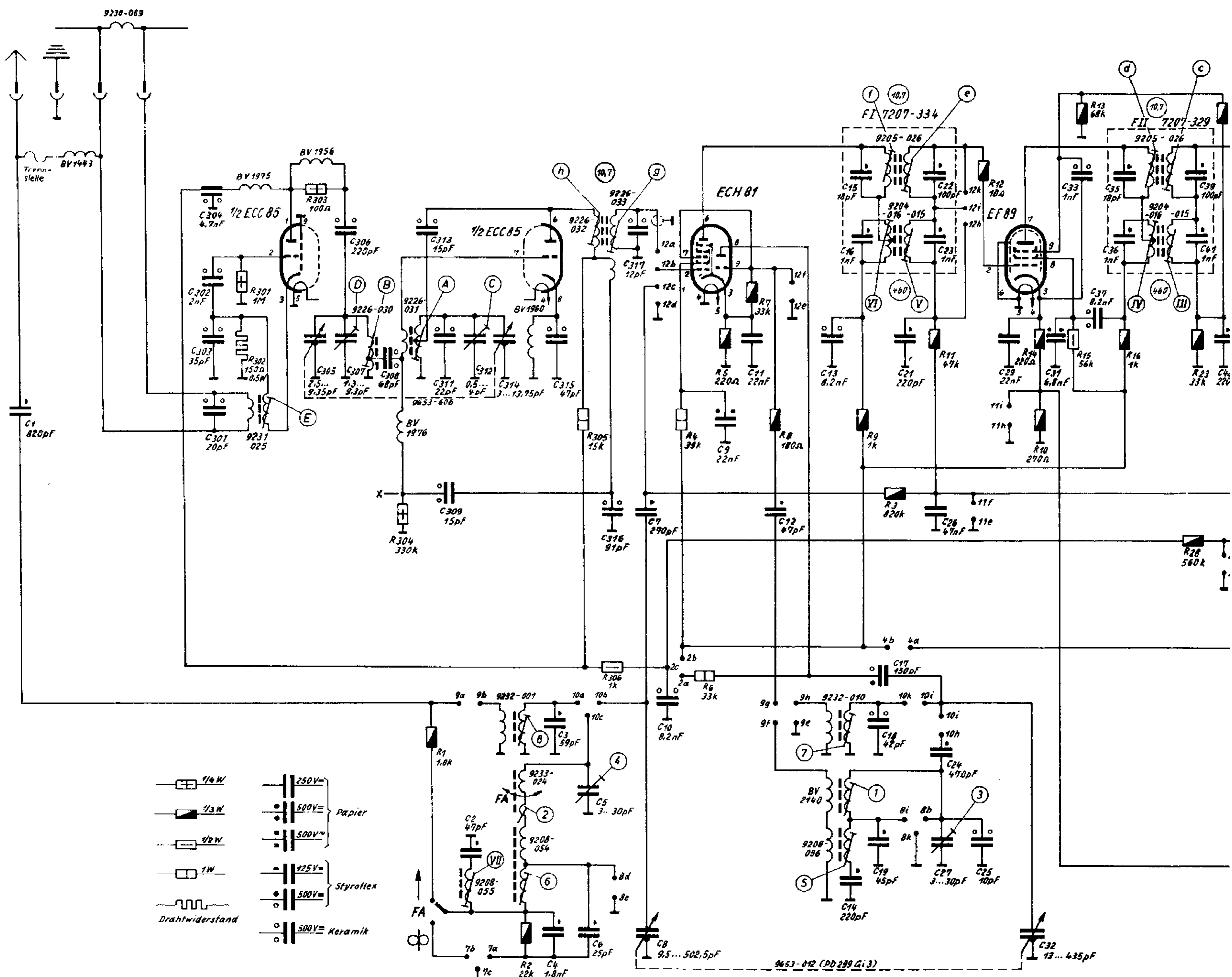
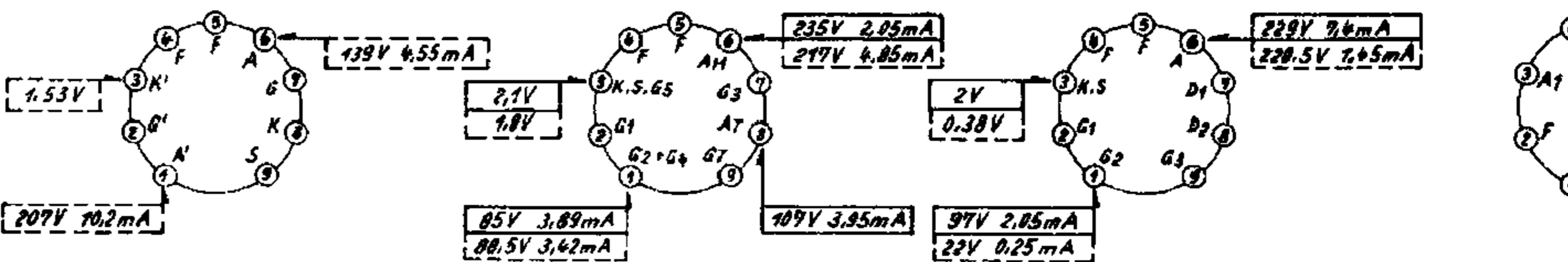


ECC 85
6.3V 4+35A

ECH 81
6.3V 0.3A

EBF 89
6.3V 0.2A

EM.
6.3V

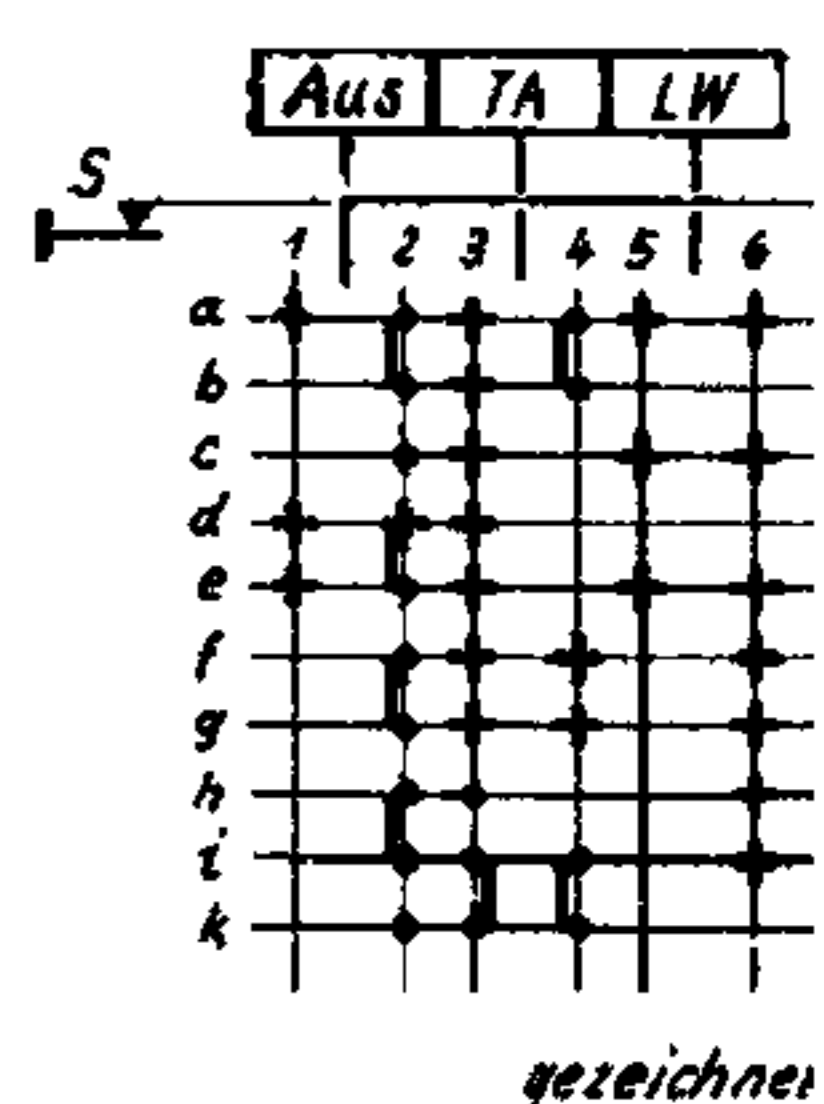


Wellenbereiche:
LW 145 ... 350 kHz
MW 570 ... 1620 kHz
KW 5,9 ... 16 MHz
UKW 87 ... 100 MHz

FM = Spulensatz 7435-020 ZF = 10,7 MHz
AM = Spulensatz 7470-045 ZF = 460 kHz

Spannungen mit GRUNDIG-Röhrevoltmeter
gegen Masse gemessen. Meßwerte gelten bei
220V auf MW UKW ohne Signal an der
Antenne.

Änderungen vorbehalten



gezeichnet

C:	1, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 311, 2, 313, 309, 312, 314, 4, 3, 315, 5, 6, 316, 317, 7, 8, 10, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 25, 29, 32, 31, 33, 37, 35, 36, 39, 41, 4
R:	301, 302, 303, 304, 1, 2, 305, 306, 4, 6, 5, 7, 8, 9, 3, 11, 12, 10, 14, 15, 13, 16, 28, 23,

